

## **GCPR 2018: KI und Maschinelles Lernen im Fokus**

- **DAGM e.V. feiert 40. Jubiläum der führenden deutschen Konferenz für Mustererkennung**
- **Preise für herausragende Leistungen in der Mustererkennung**
- **KI und Maschinelles Lernen waren die herausragenden Themen**

**Stuttgart, 12. Oktober 2018** – Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung (DAGM) blickt auf die erfolgreiche Durchführung der 40. German Conference on Pattern Recognition (GCPR 2018) zurück. Die diesjährige Konferenz fand vom 9. bis 12. Oktober an der Universität Stuttgart statt. Zum zweiten Mal wurde die GCPR zusammen mit dem International Symposium on Vision, Modeling and Visualization (VMV 2018), der Jahrestagung des Fachbereichs Grafische Datenverarbeitung der Gesellschaft für Informatik (GI), veranstaltet. Organisiert wurde die Tagung von Prof. Dr. Andrés Bruhn und Prof. Dr. Daniel Weiskopf, beide vom Institut für Visualisierung und Interaktive Systeme der Universität Stuttgart.

Das 40. Jubiläum der GCPR wurde durch einen Festakt mit mehreren eingeladenen Vorträgen gefeiert. Die insgesamt über 210 Teilnehmer aus Wissenschaft und Industrie tauschten sich über wichtige Neuerungen aus der Bildverarbeitung und Mustererkennung aus. Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen waren hierbei die herausragenden Themen. Außerdem legte die Konferenz mit Special Tracks in den Bereichen Bildverarbeitungssysteme und -anwendungen, Lebens- und Naturwissenschaften, Photogrammetrie und Fernerkundung sowie mit einem Workshop „Computer Vision Challenges in Industry“ großen Wert auf Anwendungen. Keynotes von Michael Cohen (Facebook, University of Washington), Raquel Urtasun (Uber ATG, University of Toronto), Metin Sitti (Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme) und Juri Stanossek (Mackevision, Filmakademie Ludwigsburg) zeigten wegweisende Technologien und Zukunftstrends auf.

### **Herausragende Leistungen durch bedeutende Preise gewürdigt**

Auch in diesem Jahr zeichnete die DAGM im Rahmen der Konferenz außerordentliche Leistungen und Veröffentlichungen von Forschern aus dem Gebiet der Mustererkennung und Bildverarbeitung aus. Der deutsche Mustererkennungspreis (gesponsert von Daimler) wurde an Angela Yao (Universität Bonn) für herausragende Beiträge auf den Gebieten der Handposenerkennung und der Erkennung von Aktionen zur Gestensteuerung verliehen. Mit dem DAGM MVTec Dissertationspreis wurden dieses Jahr zwei gleichermaßen hervorragende Forscher ausgezeichnet: Mateusz Malinowski (Universität des Saarlandes) für seine Arbeit „Towards Holistic Machines: From Visual Recognition to Question Answering about Real-world Images“ sowie Siyu Tang (Universität des Saarlandes) für ihre Arbeit „People Detection and Tracking in Crowded Scenes“. Mit dem Best Paper Award der GCPR wurden Thomas Hehn

und Fred Hamprecht (Universität Heidelberg) für den Fachartikel zum Thema „End-to-end Learning of Deterministic Decision Trees“ ausgezeichnet. Der Best Master’s Thesis Award wurde dieses Jahr an Michael Strecke (Universität Konstanz) für die Arbeit „Sublabel-accurate Convex Relaxation with Total Generalized Variation Regularization“ vergeben. Ziel des Young Researchers’ Forum ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Sämtliche Preisträger der vergangenen Jahre finden sich auf der Webseite der DAGM unter <https://www.dagm.de/preistraeger/>.

## Hochrangiges Expertentreffen mit Teilnehmern aus Wissenschaft und Industrie

„Wir freuen uns darüber, dass die DAGM ihrem Ziel, die Internationalisierung der GCPR weiter voranzutreiben mit Einreichungen aus 23 Ländern auch dieses Jahr wieder einen Schritt näher gekommen ist. Die gemeinsame Abhaltung der GCPR und der VMV führte zu einem regen Austausch der Teilnehmer aus Wissenschaft und Industrie über Fachgrenzen hinweg. Persönlich freut mich sehr, dass dieses Jahr zwei Frauen unter den Preisträgern der DAGM-Auszeichnungen sind. Wir freuen uns auf die GCPR 2019 in Dortmund“, resümiert Prof. Dr. Carsten Steger, Sprecher des Technischen Komitees der DAGM sowie Director Research bei der MVTec Software GmbH.

### Über die DAGM

Die DAGM e.V. (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung) vertritt die Forschung auf dem Gebiet der Mustererkennung auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere bei der International Association for Pattern Recognition (IAPR). Zweck des Vereins ist die Forschung und Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Mustererkennung, der gegenseitige Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Behandlung wissenschaftlicher und technischer Fragen aus dem gesamten Gebiet der Mustererkennung im In- und Ausland. Wichtigstes Instrument ist die jährlich veranstaltete Fachtagung German Conference on Pattern Recognition (GCPR). Um wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Mustererkennung zu fördern, vergibt die DAGM jährlich Preise und Förderungen in mehreren Kategorien, wie zum Beispiel

- den Deutschen Mustererkennungspreis für herausragende, international sichtbare Forschung in den Bereichen Mustererkennung, Computersehen und Maschinelles Lernen,
- den DAGM MVTec Dissertationspreis für eine herausragende Dissertation in den Bereichen Mustererkennung, Bildverarbeitung, Maschinelles Sehen und Maschinelles Lernen, und
- den Best Master’s Thesis Award im Rahmen des Young Researchers’ Forum für herausragende Studienabschlussarbeiten in den Bereichen Mustererkennung, Bildverarbeitung, Maschinelles Sehen und Maschinelles Lernen.

### Pressekontakt DAGM:

Prof. Dr. Carsten Steger  
MVTec Software GmbH  
Arnulfstr. 205  
D-80634 München  
Tel.: +49 (0)89-457795-0  
Web: [www.dagm.de](http://www.dagm.de)